

Hochschalldämmende Stahltüren und Stahltore **TSS 6**

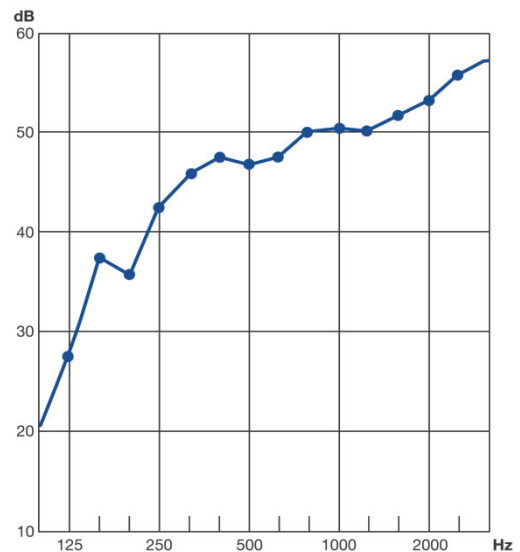
Einbau

- Rohbauöffnungen und Ankerlöcher DIN 18100 und DIN 18113 herrichten.
- Bodeneinstand bei allen Zargen und Schwellenausführungen 35 mm (gemessen ab OFF).
- Fußboden im Schwellenbereich der Tür muss eben sein und darf kein Gefälle zur Türzarge hin aufweisen.

Wichtig

- TSS 6 Schallschutztüren und Tore werden im Werk in die Zarge eingepasst und fixiert
- Transport und Einbau nur im Lieferzustand
- auf verwindungsfreien Einbau der Zarge achten
- vollständiger Verguss aller Hohlräume zwischen Mauerwerk und Zarge mit Vergussmasse
- Entfernen der Transportsicherung erst nach dem vollständigen Erhärten der Vergussmasse

Bewertetes Schalldämm-Maß R einer 56 mm dicken TSS 6 Tür, Abmessungen 825 x 1845 mm², (Auszug gemäß IBP Prüfbericht P-BA 3/1991)



Bewertetes Schalldämm-Maß $R'_w = 49$ dB



■ Schalldämmung

Da Türen nur einen Teil der Wandfläche einnehmen, kann ihr Schalldämm-Maß geringer als das der Wand sein. Das resultierende Gesamt-Schalldämm-Maß liegt je nach Flächenverhältnis und Differenz zwischen den Schalldämm-Maßen meist nur unwesentlich unter dem Schalldämm-Maß der Wand.

■ Zusatzausstattungen und Sonderausführungen

- Verglasung
- Türfeststeller
- Selbsttätige Türschließer
- Panikentriegelung (ca. 5 dB geringeres Schalldämm-Maß)
- Traufleiste bei Außentüren
- Spezialausführung für reflexionsfreie Schallmessräume
- Abschirmung gegen elektromagnetische Störfelder



■ Aufbau

- Türblatt aus stabiler verwindungssteifer Stahlprofilkonstruktion mit zwei Deckplatten aus Stahlblech
- Mineralwolle-Einlage
- hochwertige, kugeligelagerte Bänder
- Zarge als Eck-, Umfassungs- oder Blockzarge lieferbar
- Normalausführung mit Anschlagsschwelle
- Höckerschwelle zum Überfahren möglich (s. Abbildungen)
- Dichtungen in zwei Ebenen angeordnet
- Höchste Präzision gewährleistet hohe und dauerhafte Schalldämmung bei extrem leichter Bedienbarkeit

TSS 6 Schallschutztüren und -tore sind ein- und zweiflügelig lieferbar und werden für den jeweiligen Bedarfsfall in den verschiedensten Größen angefertigt.

■ Schloss und Beschläge

- Spezial-Keilriegelschloss mit Falle und 10 mm Drückerstift, vorgerichtet zum Einbau eines Profilylinders; zusätzlich im Schloss eingebauter Keilriegel, der mit Zahnradübersetzung beim Hochstellen des Drückers das Türblatt bis zu 5 mm in die Falzdichtung presst
- Langschild und Drücker aus Edelstahl, matt poliert
- bei Durchgangshöhe größer 2575 mm mit Rollzapfenbasküleschloss kombiniert mit Schneckenverschluss (s. Abbildung)
- Höhe des Türdrückers: 1050 mm über OFF
- Bei zweiflügeligen Türen ist im Standflügel ein Treibriegelverschluss verdeckt eingebaut

■ Anstrich

Türblatt und Zarge werden mit Grundanstrich auf Epoxid-Basis ausgeliefert.

■ Kenndaten in Abhängigkeit von der lichten Durchgangshöhe

Lichte Durchgangshöhe in mm	≤ 2575	2576 – 3450	3451 – 4700	≥ 4701
Türblattdicke in mm	56	76	96	116
Anzahl der Bänder, Stück	2	3	4	4
Zargenbreite b in mm	80	104	104	144
Zargentiefe c*) in mm	110	130	150	170

Zuschläge für Rohbaurichtmaße in mm

Bei Eckzargen:

Lichte	100	120	120	200
Breite	50	60	60	100

Bei Umfassungszargen:

Lichte	100	140	140	140
Breite	50	70	70	70

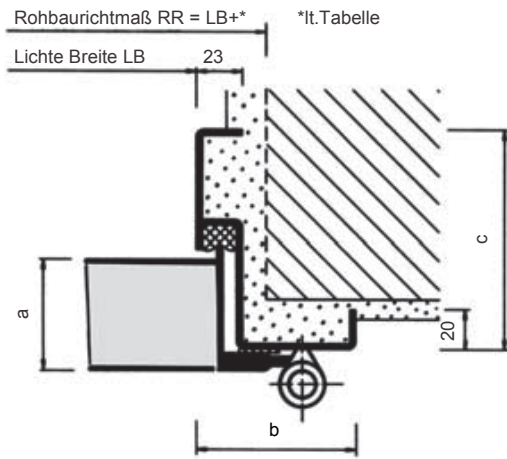
Bei Blockzargen:

Lichte	180	230	230	330
Lichte	90	115	115	165
Flächenmasse einschl. Zarge in kg/m ²	ca. 60	ca. 75	ca. 80	ca. 80

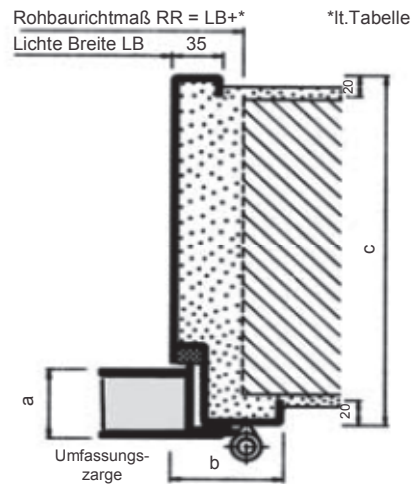
*) Bei Umfassungszargen: Wanddicke einschließlich Putz + 10 mm



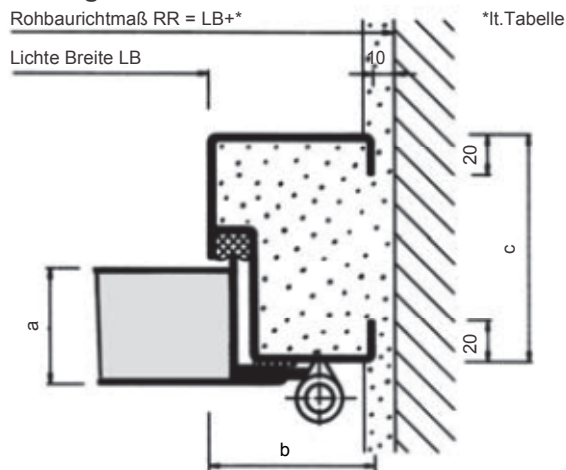
Eckzarge



Umfassungszarge



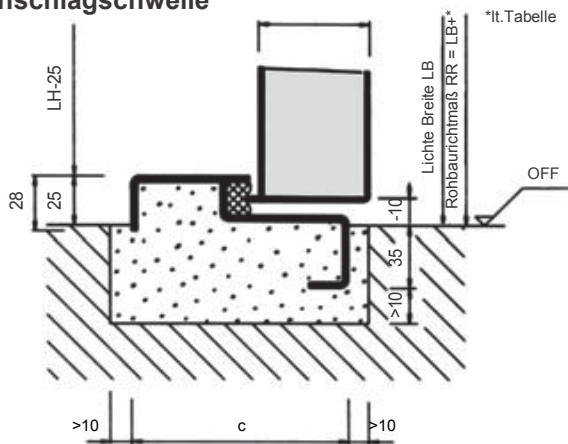
Blockzarge



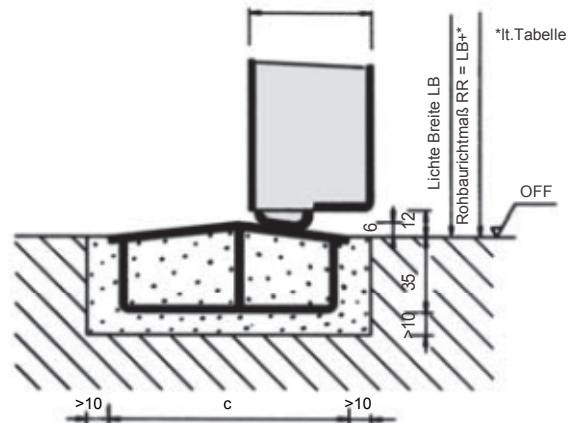
Beslag für Rollzapfenbasküleschloss



Anschlagschwelle



Höckerschwelle



Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und entsprechen dem derzeitigen Stand der technischen Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Gewährleistung nur aufgrund von Einzelverträgen bei Ausführung durch G+H Noise Control